



Foto: adobe stock

01.09.2020 11:13 CEST

Die Interkulturellen Wochen starten am Weltfriedenstag

Am 1. September 2020 beginnen auch in diesem Jahr wieder die Interkulturellen Wochen. Bis zum 2. Oktober 2020 sind alle Interessierten eingeladen, an verschiedenen Orten bei einem Film, bei einem Beratungsgespräch, in einer Ausstellung oder im Begegnungscafé unterschiedliche Menschen, Denk- und Lebensweisen, Kulturen, Religionen und Sprachen kennen zu lernen.

Es besteht über den gesamten Zeitraum die Möglichkeit, im Eingangsbereich

des Paul-Wunderlich-Hauses in Eberswalde die Ausstellung „Deutsche aus Russland Geschichte und Gegenwart“ anzuschauen. Die Wanderausstellung, die von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland gestaltet und von Kontakt Eberswalde e.V. in Kooperation mit dem Landkreis Barnim nach Eberswalde geholt wurde, erzählt vom Leben der „Deutschen aus Russland“.

Die Geschichte der Migrationsbewegungen ist vielfältig und in alle Richtungen möglich: So wurde zum Beispiel eine große Welle der Auswanderung von Deutschen nach Russland durch ein Manifest von Katharina der Großen ausgelöst. Heute leben im Barnim Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern. Durch das Bundesvertriebenengesetz sind in den Barnim auch deutsche Spätaussiedler gekommen, die mit ihren Familien bei uns leben.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen sind im Programm zu finden unter www.barnim.de/interkulturell.

Informationen bei:

Dr. Sylvia Setzkorn

Beauftragte für Gleichstellung, Migration und Integration des Landkreises Barnim

Tel.: 03334 214 1320, integrationsbeauftragte@kvbarnim.de

Gedruckte Exemplare der Programm-Broschüre sind im Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1, 16225 Eberswalde erhältlich.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703